

Stadt Andernach
Klimaschutz

Konzept

Öffentliche Trinkbrunnen in der Stadt Andernach

inkl. Standortanalyse
Klimaanpassungsmaßnahme gemäß § 50 WHG | KWA-Steckbrief P3

Stand: August 2026

Inhaltsverzeichnis

1. **Anlass und Zielsetzung**
 2. **Bestandsaufnahme**
 3. **Kriterien für die Standortauswahl**
 4. **Standortanalyse und Bewertung**
 - 4.1 Bewertungsmatrix (Querformat)
 - 4.2 Standort-Steckbriefe
- Anhang**

1. Anlass und Zielsetzung

Der Klimawandel führt zu einer Zunahme von Hitzeperioden, die insbesondere in urbanen Räumen erhebliche gesundheitliche Risiken bergen. Die Stadt Andernach verfolgt mit diesem Konzept das Ziel, öffentliche Trinkbrunnen als wesentlichen Baustein der Klimaanpassung systematisch zu planen, zu errichten und zu betreiben.

Seit dem 12. Januar 2023 ist die Bereitstellung von Trinkwasser an öffentlichen Orten als Daseinsvorsorge im Wasserhaushaltsgesetz (§ 50 WHG) verankert (Umsetzung EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184). Die Verpflichtung gilt, soweit technisch durchführbar und verhältnismäßig.

Im Rahmen des **Integrierten Klimawandelanpassungskonzepts (KWA)** des Landkreises Mayen-Koblenz ordnet der Steckbrief **P3 „Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum“** Trinkbrunnen explizit als Klimaanpassungsmaßnahme ein. Synergien bestehen zu **P4 (Wasserelemente)** und **F3 (Klimaoasen)**. Der Hitzeaktionsplan RLP wird berücksichtigt.

2. Bestandsaufnahme

Die Stadt verfügt über bestehende Trinkbrunnen in der Altstadt; die maßgebliche Standortdarstellung erfolgt über die beigefügte Karte „Kühle Orte und Trinkbrunnen“. Zwei weitere Standorte sind bereits in Umsetzung bzw. realisiert (Rathaus, Breslauer Platz); ein weiterer Trinkbrunnen ist am Schulzentrum im Zuge des Ausbaus der Breite Straße geplant.

Standort	Beschreibung	Status
S1 – Rathaus (Vorplatz)	Zentrale Lage, hohe Frequentierung, repräsentativer Standort	In Umsetzung
S2 – Breslauer Platz	Stadtteilversorgung, ÖPNV-Halt, Erweiterung außerhalb Altstadt	Umgesetzt
S10 – Schulzentrum (Breite Straße)	Geplanter Brunnen im Zuge des Ausbaus Breite Straße, zwischen den Schulen	Geplant

3. Kriterien für die Standortauswahl

Das DVGW-Merkblatt W 274 empfiehlt eine Bedarfseinschätzung vor der Standortauswahl. Die im KWA-Steckbrief P3 formulierten Ziele sind leitend.

3.1 Bedarfskriterien

- Stark frequentierte öffentliche Plätze (Marktplatz, Fußgängerzonen, Rathausvorplatz)
- Bereiche mit hoher Aufenthaltsdauer (Parks, Grünanlagen, Spielplätze)
- Öffentliche Sport-/Bewegungsräume, touristisch genutzte Bereiche
- Verkehrsknotenpunkte (Bahnhof, Bushaltestellen, Radwege)

3.2 Klimabezogene Kriterien

- Hitze-Hotspots gemäß KWA-Stadtklimaanalyse bevorzugen
- Versiegelte, aufgeheizte Bereiche (Wärmeinsel-Effekt)
- Kombination mit Begrünung/Verschattung (KWA F3 „Klimaoasen“)

3.3 Technische Kriterien

- Anschluss an Trinkwassernetz, Stromversorgung, Entwässerung, Frostschutz, Vandalismussicherheit

3.4 Soziale Kriterien

- Barrierefreiheit (DIN 18040), Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen
- Berücksichtigung **vulnerabler Gruppen** (Senioren, Kinder) – insb. in Gebieten, die im KWA als hitzesensibel identifiziert wurden

4. Standortanalyse und Bewertung

Die folgende Bewertungsmatrix (nächste Seite, Querformat) bewertet alle Standorte nach den Kriterien aus Kap. 3 und den KWA-Erkenntnissen. Anschließend folgen Steckbriefe für die vorgeschlagenen Standorte.

4.1 Bewertungsmatrix

Nr.	Standort	Status	Frequentierung	Hitzebelastung	Vulnerable Gr.	KWA-Synergie	Technik	Barrierefrei	Priorisierung	Σ
S1	Rathaus	–	Sehr hoch	Hoch (versiegelt)	Mittel (alle)	P3	Gut	Ja	In Umsetzung	–
S2	Breslauer Pl.	–	Mittel-Hoch	Hoch (Wohngebiet)	Hoch (Senioren)	P3	Prüfen	Ja	Umgesetzt	–
S3	Bahnhof	Vorschlag	Sehr hoch (Pendler/Reisende)	Sehr hoch (versiegelt)	Hoch (alle Gruppen)	P3, Mobilität	Gut	Ja	Prio 1	Top
S5	Geysir-Zentrum	Vorschlag	Hoch (Tourismus)	Hoch (versiegelt)	Hoch (Familien)	P3, Tourismus	Sehr gut	Ja	Prio 1	Top
S6	Marktplatz	Vorschlag	Hoch (Markt, Events)	Mittel-Hoch	Mittel (breit)	P3, F3	Prüfen ¹	Eingeschr. ²	Prio 2	Hoch
S7	Kath. Kasper	Vorschlag	Mittel (Essb. Stadt)	Mittel	Sehr hoch (Senioren)	P3+F3+F4	Gut	Ja	Prio 2	Hoch
S9	Stadion	Vorschlag	Hoch (Sport ganzj.)	Hoch (offen)	Mittel (Familien)	P3	Gut	Ja	Prio 2	Hoch
S10	Schulzentrum	geplant	Hoch (Schule)	Mittel	Hoch (Kinder)	P3+F3+F4	Gut	Ja	Geplant	Hoch
S11	Friedhof	Vorschlag	Mittel (Senioren)	Mittel	Sehr hoch (Senioren)	P3+F3+F4	Gut	Ja	Prio 2	Hoch

Abstufungen: Frequentierung, Hitzebelastung und Vulnerabilität jeweils in den Stufen sehr hoch – hoch – mittel – gering. Priorisierung: Prio 1 (dringend) vor Prio 2. Gesamtbewertung: Top – Hoch – Mittel.

¹ Historischer Untergrund | ² Kopfsteinpflaster | KWA-Steckbriefe: P3=Trinkwasser, P4=Wasserelemente, F3=Klimaoasen, F4=Begrünung

4.2 Standort-Steckbriefe (Vorschläge)

S3 – Bahnhof Andernach [Prio 1]

- **Lage:** Kurfürstendamm 1, Bahnhofsvorplatz
- **Begründung:** Zentraler Verkehrsknotenpunkt mit hoher Frequenz durch Pendlerinnen und Pendler sowie Reisende. Vollversiegelt, kein Schatten – KWA-Hot-Spot.
- **KWA:** P3 + Mobilitätskonzept. Abstimmung mit DB Station&Service erforderlich.

S5 – Geysir-Zentrum [Prio 1]

- **Lage:** Konrad-Adenauer-Allee 40, Eingangsbereich Museum
- **Begründung:** Stark frequentierte touristische Einrichtung, Wartebereich im Freien, Familien mit Kindern.
- **KWA:** P3, Tourismus-Klimaanpassung. Kooperation mit Geysir-Betreiber prüfen.

S6 – Marktplatz / Mariendom [Prio 2]

- **Lage:** Historisches Zentrum, Kirchstraße / Hochstraße
- **Begründung:** Wochenmarkt, Veranstaltungen, Tourismus. Tiefbau-Abstimmung (hist. Untergrund).

S7 – Seniorenzentrum Katharina Kasper [Prio 2]

- **Lage:** Am Stadtgraben 33–35, direkt an Flächen der Essbaren Stadt
- **Begründung:** Direkte Nähe Seniorenheim (vulnerabelste Gruppe). Kombination Trinkbrunnen + Klimaoase + Essbare Stadt = Alleinstellungsmerkmal.
- **KWA:** P3 + F3 + F4 – stärkste Maßnahmensynergie aller Standorte.

S9 – Stadion [Prio 2]

- **Lage:** Stadionstraße 84, östlich der Kernstadt
- **Begründung:** Sport- und Bewegungsraum mit ganzjährig genutzten Sportanlagen (Stadion, Laufbahn), im Sommer zusätzlich Freibad; Standort frei zugänglich außerhalb des Freibad-Zauns wählen. Standort am Stadion; am Freibad Hinweisschild auf den Trinkbrunnen am Stadion.

S11 – Friedhof [Prio 2]

- **Lage:** Koblenzer Straße 81
- **Begründung:** Längere Aufenthaltsdauer, insbesondere von Seniorinnen und Senioren; Vorschlag aus dem Bauamtsgespräch.

Perspektivische Standorte (Stadtteile)

Die Stadtteile Eich, Kell, Miesenheim und Namedy verfügen über keine Trinkbrunnen. Die Priorisierung erfolgt auf Grundlage der KWA-Hitze-Hotspot-Karten.

Anhang

A. Rechtsgrundlagen

- § 50 WHG, EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184, TrinkwV, IfSG

B. Technisches Regelwerk

- DVGW W 274 (01/2022), BLAG-Leitfaden (UBA), DIN EN 1717, DIN 18040

C. Ergänzende Dokumente

- **KWA: Integriertes Klimawandelanpassungskonzept LK MYK**
- **KWA-Steckbriefe:** P3, P4, F3, F4